

Berliner Grundstücks-Investment-Aktiengesellschaft

in Liqu., Berlin W 9, Bellevuestr. 11a.

Durch Beschluss der G.-V. v. 4./11. 1931 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Kaufmann Oberlt. a. D. Kurt von Rohrscheidt, Berlin-Charlottenburg, Knesebeckstr. 4.

Gegründet: Januar 1929; eingetr. 16./2. 1929. Sitz bis 4./11. 1929 in Frankf. a. M.; Firma bis 22./5. 1930: Hochhaus am Blücherplatz-Berlin Aktiengesellschaft.

Zweck: Finanzierung von Bauten, insbes. Hochhausbauten, sowie Vermittlung von Grundstückskäufen zu diesem Zwecke, insbes. in der Gegend des Blücherplatzes.

Kapital: RM. 50 000 in 100 Akt. zu RM. 500, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: K. der Aktionäre 37 500, Options-K. 187 698, Verlust (1929 3596 + Verlust 1930 2840) 6436. — Passiva: A.-K. 50 000, Kreditoren 181 634. Sa. RM. 231 634.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unkosten 1313, Prozess-K. 1197, Steuern 330. Sa. RM. 2840. — Kredit: Verlust 1930 RM. 2840.

Dividenden: 1929—1930: 0%.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Eduard Hanau, Syndikus Dr. Walther Mannheim, Frankfurt a. M.; Heinrich Mendelssohn, Berlin.

Berliner Häuser-Instandhaltungs-Aktiengesellschaft,

Berlin-Charlottenburg.

Gegründet: 13./10. 1922, eingetr. 1922. Firma bis 7./11. 1925: „Vineta“ Grundstücks-Aktiengesellschaft.

Zweck: Übernahme von Instandsetzungs-Arbeiten an Wohngrundstücken.

Kapital: RM. 5000 in 50 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 100 000 zu 20 Inh.-Akt. je M. 5000, umgestellt d. G.-V.-B. v. 29./11. 1924 auf RM. 5000 in 20 Akt. zu RM. 250. Lt. G.-V. v. 4./7. 1930 wurden die 20 Akt. zu RM. 250 in 50 Akt. zu RM. 100 umgetauscht.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1927, 1928 u. 1929: Aktiva: Kassa RM. 5000. — Passiva: A.-K. RM. 5000.

Geschäfte wurden in den laufenden Geschäftsjahren nicht getätigt. Es ist weder Gewinn noch Verlust entstanden.

Dividenden: 1924—1929: 0%.

Direktion: Moritz Schwarz, B.-Charlottenburg, Königsweg 30.

Aufsichtsrat: Synd. Benno Schwarz, Dr. Max Majes, Josef Weinberger, Berlin.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Berliner Verwaltungs-Aktiengesellschaft, Berlin

W, Unter den Linden 57/58.

Gegründet: 28./11. 1928; eingetr. 20./2. 1929.

Zweck: Verwalt. von Vermögenswerten, insbes. von Grundstücken, Durchführung von Finanzierungen, Abschluss von Vermittlungsgeschäften aller Art.

Kapital: RM. 100 000 in 100 Akt. zu RM. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kassa 15 389, Postscheck-K. 22191 25, do. 5906 40. Banken 1047, Wechsel 4824, Kontokorrent 742 163, Aktienrestzahl. 20 000, Einricht. 11 082, Auto 5094, Verlust 14 008. — Passiva: A.-K. 100 000, Banken 332 213, Kontokorrent 350 775. Akzepte 16 624, R.-F. 565, a.o. Res. 10 745, Steuerrüchl. 2750. Sa. RM. 813 672.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 263 214, Abschreib. vom Kontokorrent 60 984, do. vom Wechsel-K. 800, do. vom Auto-K. 3000, do. vom Einricht.-K. 1955, Steuerrüchl. 2750. — Kredit: Erfolg 318 695, Verlust 14 008. Sa. RM. 332 703.

Dividenden: 1929—1930: 0, 0%.

Vorstand: Stephan Heymann, Dr. Michael Rosenthal.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. u. Notar Ernst Kalischer, Komm.-Rat Heinrich Raupert, Berlin; Bank-Dir. Walter Treuenfels, B.-Charlottenburg; Kaufm. Karl Heymann, B.-Westend.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Berliner Wohnungsbau Gemeinnützige Aktiengesellschaft,

Berlin.

Gegründet: 9./6. 1925; eingetr. 18./7. 1925.

Zweck: Erwerb von Grundstücken zwecks Schaffung gesunder u. billiger Kleinwohnungen für Minderbemittelte, insbes. durch Besiedel. grösserer Geländeflächen, sowie die Herstell. solcher Wohnungen u. ihre Verwertung zugunsten Minderbemittelter durch Überlassung zu Eigentum oder Miete.